

Vierzehnder Absatz

DE

CATAPLASMATIBUS

Von

Denen Umschlägen.

Cataplasma ad Anginam

Umschlag wider die Bräune, oder
Entzündung des Halses.

Recipe. Nidi Hirundinum. *uncias*
quatuor.

Albi Græci. *unciam semis.*

Sal decrepitati. *drackmas duas.*

Spir. vini.

Aceti optimi. *aa. unciam unam.*

Olei lini q. s.

M. probè contundendo in mortario,

f. Cataplasma S. A.

Diesen Umschlag leget man warm also
über den Hals, daß solcher bis an beyde Oh-
ren gereiche. In dieser Entzündung muß man
sonderbar sich bestreissen, daß die zähe, und
schleis

schleimige Feuchtigkeit flüssend gemacht, die Drüsen gestärket, und gereiniget werden, dieses aber geschihet am süglichisten durch dergleichen äusserliche warme Umschlag, und mit einem Gurgel-Wasser vom Alaun. Doch muß es gleich Anfangs geschehen. Indessen aber muß man fleissig Obsorg tragen, daß durch eine genugsame Aberläß auf dem Fuß, durch Fuß-Bäder, und durch erweichende, herabziehende, mit Salpeter vermischte Clystieren die fernere Entzündung, und Zulauf des Bluts zu den verletzten Theile verhütet, und abgeschnitten werde.

Cataplasmata Anodynum

Schmerzenstillender Umschlag.

- ℞. Micæ panis filiginis in lacte mace-
rati. *libram unam.*
Vitell. ovor. *no. tres.*
Sem. lini contus.
 cumini. aa. drach. unam.
Crocī pulverisat. . . *drach. semis.*
Conterendo f. Cataplasmata S. A.
Adde camphoræ. *scrupul. unum.*

Dieser Umschlag wird mit doppelten Zü-
chern warm auf den leidenden Theil ge-
leget.

Wegen seiner erweichenden, linderenden,
und auflösenden Kraft gebrauchet man ihne son-
derbar in dem unächten Seiten-Stich. Siehe
Mistura Pleuritica.

Cataplasma maturans
Zeitigender Umschlag.

℞. Farinæ tritici.

fæn. græci. aa. *uncias tres.*

Coque sub jugi agitatione in s. q.
aquæ. Redige in pulvis consisten-
tiam. Adde

Pulpæ ceparum sub cineribus af-
fatarum . . . *uncias duas.*

Gumm. ammoniaci.

In vitello ovi soluti, *unciam unam.*

℞. ad usum.

Diesen Umschlag solle man warmer über-
legen über eine Eiter-Geschwulst, oder andere
Geschwulst, welche man zur Zeitigung bringen
solle. Man solle den Umschlag viermal des
Tags überschlagen, und wann er dürr wird,
solle man ihn mit etwas ungesalzner Butter
lind machen.

Cataplasma Pleuriticum
Umschlag wider den Seitens
Stich.

℞. Piperis longi.
Zinziberis albi. aa. drachmas duas.
Pulveriscentur, albumine ovi exci-
pantur.

Diesen Umschlag solle man auf ein Tuch
aufstreichen, und warm über den schmerzhaft-
ten Theil legen.

Dieses auflösenden, und stärkenden Mit-
tels solle man sich nicht gebrauchen, ehe dann
genugsam zur Ader gelassen worden, und nach
dem Gebrauch des Schmerzen stillen-
den Umschlags, auch nachdem die Schmer-
zen schon gelindert sind.

Cataplasmata ophtalmicorum astringentia
 Anhaltender Augen-Umschlag.

℞. Albumen ovi unius.

Agitetur cum frusto aluminis in patinâ stanneâ, tamdiu moveatur, donec unguenti consistentiam adeptum sit.

Adde camphoræ. *granum unum.*

M.

Diesen Umschlag streichet man auf ein leinenes Tüchlein, und leget ihn lautecht über die Augen. Nach zwey, oder drey Stunden muß man ihn hinweg thun, damit er nicht durch den längern Gebrauch, und seine stark zusammen ziehende Kraft die Säfte in denen Augen verstopfe. Er hat die nemliche Kraft, und Wirkung, wie das Augen-Wasser, so man in denen Augen Entzündungen verordnet, und man muß solchen gleich im Anfang einer Entzündung gebrauchen.

Cataplasma ophthalmicum relaxans
Gliederender Augen-Umschlag.

℞. Pulpæ pomorum assat. *uncias duas.*
Albuminis ovi. . . *no. duo.*
Trochis alb. Rhafis. . . *drachmas*
duas.

M. S. ad usum.

Dieser Umschlag stillt den heftigsten entzündenden Schmerzen derer Augen: dahero muß man solchen lautecht gebrauchen in einer stärkeren Augen-Entzündung: doch müssen auch anbey die gehörigen Aderlässe vorgenommen werden. Nach gelinderten Schmerzen findet der anhaltende Augen-Umschlag Platz.

Cataplasma Erysipelatodeum.
Umschlag wider den Rothlauf.

℞. Flor. Sambuci. *manipulos quatuor.*

Decoque in lactis s. q.

Magmati fortiter expresso adde

Cerussæ. . . *unciam unam.*

Camphoræ. . . *drachmam unam.*

F. Cataplasma.

Dieser Umschlag stillt das Rothlauf, doch
muß man ihne dem Pulver wider das
Rothlauf nicht vorziehen.

